

Praxisnahe Tipps für eine sachgerechte Reinigung und Desinfektion im privaten Umfeld



4. Desinfektionsmittel im Fokus: Welche gibt es? Worauf muss ich achten?

Stand 26.8.2021

Anwendungsbereiche für Desinfektionsmittel

Die Desinfektion reduziert die Zahl lebensfähiger Bakterien, Viren und Pilze in einem Maß, so dass von der desinfizierten Fläche (oder Hand) keine Infektionsgefahr mehr ausgeht.

Es gibt Desinfektionsmittel für verschiedene Anwendungsbereiche. Beispiele sind

- **Händedesinfektionsmittel,**
- **Hautdesinfektionsmittel bzw. Mittel für die Hautantiseptik,**
- **Flächendesinfektionsmittel,**
- **Desinfektionsmittel für medizinische Instrumente und Geräte,**
- **Wäschedesinfektionsmittel.**

Für **Händedesinfektionsmittel** sind **alkoholbasierte Produkte** der Goldstandard. Diese sind auch am besten hautverträglich. Achten Sie auf den Hinweis „**VAH-zertifiziert**“ und die Anwendungshinweise der Hersteller. Händedesinfektionsmittel sind **im Haushalt nicht routinemäßig notwendig**.

Der VAH (Verbund für Angewandte Hygiene e.V.) überprüft und zertifiziert Desinfektionsmittel. Bei der Anwendung eines Desinfektionsmittels sind neben den zertifizierten Wirkangaben in der VAH-Liste unbedingt die Informationen des Herstellers zu beachten.

In diesem Kapitel der Reihe „Sachgerechte Reinigung und Desinfektion im privaten Umfeld“ geht es vor allem um **Flächendesinfektionsmittel**.

Auswahl und Anwendung von Flächendesinfektionsmitteln

Flächendesinfektionsmittel werden überwiegend in einem **Wischverfahren** angewendet. In Ausnahmefällen, beispielsweise bei Flächen, die schwer mit dem Wischtuch zu erreichen sind, wird auch das **Sprühverfahren ohne Nachwischen** eingesetzt.

Flächendesinfektionsmittel sollten nur dann verwendet werden, wenn es dafür einen ganz speziellen Grund gibt: beispielsweise, wenn **immungeschwächte Menschen** oder/und **Menschen mit bestimmten Infektionskrankheiten** (z.B. bei Brechdurchfall aufgrund einer Norovirus-Infektion oder im Falle einer bestätigten COVID-19-Erkrankung) **im Haushalt** leben.

Im Normalfall ist im Privathaushalt eine Reinigung mit entsprechenden Reinigungsprodukten ausreichend. Dies trifft auch auf Gemeinschaftseinrichtungen wie z.B. Schulen zu (vgl. Kapitel 1 bis 3 dieser Reihe).

Wenn Sie Flächendesinfektionsmittel verwenden, achten Sie auf Folgendes:

Einkauf und Auswahl des Produkts

Gebrauchsfertige Desinfektionstücher aus der Spenderbox, Spenderdose oder dem Flowpack (häufig als „Wipes“ bezeichnet) sind am einfachsten in der Anwendung (Abbildungen 1 und 2). Kaufen Sie nicht zu große Packungen, um ein Austrocknen der Tücher nach Öffnung der Packung zu vermeiden. Notieren Sie das Anbruchsdatum bzw. den Verwendungszeitraum nach Anbruch und verschließen Sie die Box gleich nach der Entnahme eines Tuchs wieder fest. Wenn Spenderbehältnisse wiederverwendet werden, müssen sie vor dem erneuten Befüllen gründlich gereinigt und wischdesinfiziert werden.



Abbildungen 1 und 2: Gebrauchsfertige Desinfektionstücher gibt es in verschiedenen Verpackungen (li. Spenderdose, re. Flowpack).



Fotos: C. Ilchner, Bonn

- Wählen Sie **VAH-zertifizierte (bzw. VAH-gelistete)**. Mit diesem Qualitätsmerkmal können Sie sich auf die Wirksamkeit des Produkts verlassen. Die „VAH-Liste online“ ist ohne Registrierung und kostenfrei nutzbar über <https://vah-liste.mhp-verlag.de/>. Hier können Sie den VAH-Zertifizierungsstatus eines Produkts überprüfen, falls die Zertifizierung nicht aus den Angaben der Hersteller hervorgeht.

Hinweis: Die Angabe „geprüft nach DGHM/VAH“ oder „geprüft nach VAH“ ist nicht ausreichend.

- Bei der Auswahl des Desinfektionsmittels muss man sich für das erforderliche **Spektrum der Wirksamkeit** entscheiden. Dies hängt von der Krankheit bzw. den verursachenden Mikroorganismen ab, gegen die Sie sich schützen müssen.

Das verwendete Desinfektionsmittel sollte in der Regel mindestens gegen Bakterien, Hefen (Sprosspilze) und behüllte Viren wirken. Die entsprechenden Wirkspektren heißen wie folgt: **bakterizid (wirksam gegen Bakterien)**, **levurozid (wirksam gegen Hefen/Sprosspilze)**, **begrenzt viruzid (wirksam gegen behüllte Viren)**.

Lassen Sie sich bei der Auswahl ggf. vom Apotheker, Arzt oder dem Sanitätsfachhandel beraten. Das Wirksamkeitsspektrum ist auf dem Etikett des Produkts bzw. in den Gebrauchsanweisungen vermerkt und auch in der VAH-Liste angegeben (siehe Abbildung 3). Hier können Sie auch einzelne

Krankheitserreger auswählen und sich dann die erforderlichen Wirkspektren bzw. die passenden Produkte anzeigen lassen (Abbildung 4).

Abbildung 3: Bildschirmfoto der VAH-Liste online, Angaben zu einem gebrauchsfertigen Flächendesinfektionstuch. Die Einwirkzeit des Wischtuchs beträgt sowohl für die Inaktivierung von Bakterien und Hefepilzen als auch von behüllten Viren (wie SARS-CoV-2) 5 min. Die Angabe „Verunreinigung hoch“ bedeutet, dass das Produkt auch dann wirksam desinfiziert, wenn die Fläche nicht vorgereinigt wurde oder nicht sauber ist.

ANWENDUNGSART											
FLÄCHENDESINFEKTION											
	Wischen		Verunreinigung		Einwirkzeit (Min)						
	mit	ohne	gering	hoch	1	5	15	30	60	240	
bakterizid/levurozid	X			X		konz.					
begrenzt viruzid	X			X		konz.					

Abbildung 4: Bildschirmfoto der VAH-Liste online, Suche nach Krankheitserreger mit Angabe des Wirkspektrums in Klammern nach dem Erregernamen.

- Manche Oberflächen werden durch Desinfektionsmittelwirkstoffe angegriffen. Glas und Edelstahl sind eher weniger empfindlich. Viele Kunststoffe, lackierte Holzoberflächen, Plexiglas, Arbeitsplatten aus Verbundstoffen sowie Touchscreens von Smartphones oder Laptops etc. sind jedoch **nicht generell chemikalienbeständig**. Lesen Sie deshalb vor der Anwendung die Produktinformationen der Hersteller zur Materialverträglichkeit. Es gibt eine Vielzahl an Wirkstoffen zur Auswahl.
- „Schnell-Desinfektionsmittel“ bezeichnet zumeist gebrauchsfertige Desinfektionsmittel mit kurzer Einwirkzeit (d.h. nicht länger als 5 min) zur Verwendung auf kleinen Flächen, die trocken und sauber sind.
- Verwenden Sie nur Desinfektionsmittel, die **speziell für die Anwendung auf der Fläche getestet** und zertifiziert wurden („Flächendesinfektionsmittel“). Händedesinfektionsmittel sollten z.B. nicht auf Flächen eingesetzt werden.

Hinweis:

Es ist nicht ratsam, Desinfektionsmittel zu Hause selbst herzustellen. Ist eine Desinfektion notwendig, sollte sie mit geprüften und VAH-zertifizierten Produkten durchgeführt werden, die eine sichere Wirkung erzielen.

Vorbereitung

- Schutzhandschuhe (z.B. Haushaltshandschuhe) anziehen, sofern nicht andere Hinweise auf der Gebrauchsanweisung stehen, da Flächendesinfektionsmittel die Haut reizen können.
- Auf **ausreichende Fensterlüftung** während der Desinfektionsmaßnahmen achten! Das Einatmen von Desinfektionsmitteldämpfen (oder Sprühnebel bei Sprühdesinfektion) vermeiden.
- Elektrische Geräte, die desinfiziert werden sollen (z.B. Laptop-Tastaturen, Handy), vorher ausschalten und von der Stromquelle trennen.
- Sicherstellen, dass die zu desinfizierende Fläche **sauber und trocken** ist. Einige Desinfektionsmittel wirken nicht, wenn die Fläche nicht vorgereinigt und sauber ist. Aussagen hierzu finden sich in den Gebrauchsinformationen der Hersteller und in der VAH-Liste (siehe Abbildung 3, Unterscheidung zwischen Flächen mit geringer und mit hoher Verunreinigung).

Entfernung von potenziell erregerhaltigen Verschmutzungen

- Für die Entfernung von Verschmutzungen mit Blut, Urin, Stuhl oder Erbrochenem Einmalhandschuhe anziehen, Küchenpapier oder Einweg-Zellstofftuch mit Desinfektionsmittel tränken, die Verschmutzung aufnehmen und in einem verschließbaren Müllbeutel entsorgen. Für solche Fälle ist zu empfehlen, ein Produkt auszuwählen, das auch speziell für Flächen mit „hoher Verunreinigung“ getestet und für wirksam befunden wurde (siehe Abbildung 3). Das ist bei vielen Produkten der Fall. Anschließend Fläche desinfizieren. Nach Ablegen und Entsorgung der Handschuhe die Hände desinfizieren. Wenn kein Händedesinfektionsmittel zur Verfügung steht, die Hände gründlich mit Seife waschen und anschließend abtrocknen.

Auswahl der zu desinfizierenden Flächen

- Desinfektionsmittel **nicht generell auf allen Flächen** verwenden, sondern nur **gezielt** auf den Flächen, die besonders häufig von verschiedenen Menschen berührt werden und von denen ein Risiko der Erregerübertragung ausgehen kann. Beispiele für solche „Handkontakt-Flächen“ sind die Spültaste der Toilette, Wasserhähne, Wickeltische (ohne Einmal-Papieraufgabe), Handläufe, Türklinken und Griffe an Kühlschränken oder Mikrowellen (Abbildung 5).

Abbildung 5: Abwischen einer Türklinke mit einem gebrauchsfertigen Desinfektionstuch. (Foto: C. Ilshner, Bonn)



Anwendung und Durchführung

- **Vermischung von Desinfektionsmitteln mit Reinigern**, auch mit Essigreinigern, unbedingt vermeiden, da dies zu toxischen Verbindungen (Dämpfen) und auch zu Wirkverlusten führen kann.
- Gebrauchsfertige Einmaltücher bevorzugen. Alternativ Küchenpapier (von der Rolle) oder auch mehrfach verwendbare Wischtücher aus Mikrofaser nutzen und diese mit gebrauchsfertigem Desinfektionsmittel tränken.
- Separate Wischtücher für verschiedene Bereiche, beispielsweise für die Desinfektion von Toilette (Spültaste) und die Türklinke oder den Nachttisch (Möbiliar) einsetzen, um Krankheitserreger nicht von einem Ort zum nächsten weiterzuverteilen. Wiederverwendbare Wischtücher vorher falten und wenden, um jeweils eine frische Seite für eine neue Fläche zu benutzen (siehe Kapitel 2 und 3 dieser Reihe). Zu vermeiden ist das wiederholte Eintauchen des Wischtuches in ein Behältnis mit Desinfektionsmittel-Lösung.
- Fläche immer vollständig nass machen (nicht nur leicht feucht) und unter leichtem Druck abwischen. Tuch dabei mit der flachen Hand führen. Fläche trocknen lassen.
- Bei größeren Flächen überlappende 8-er-Bewegungen ausführen (siehe Kapitel 3 dieser Reihe).
- Einmaltücher bzw. Küchenpapier gleich anschließend im Restmüll entsorgen, wiederverwendbares Wischtuch bei mindestens 60 °C mit Vollwaschmittel waschen.
- Einwirkzeit abwarten und **gewischte Fläche nicht** nachpolieren oder mit Reinigungsprodukten oder Wasser **nachwischen**, es sei denn, die Fläche kommt direkt mit unverpackten Lebensmitteln in Kontakt. In diesem Fall ist nach Ablauf der Einwirkzeit mit Trinkwasser nachzuspülen bzw. nachzuwischen.
- Nach Beendigung der Desinfektion und Ausziehen der Handschuhe Hände waschen und Hautpflege nicht vergessen.

Lagerung und Gefahrenhinweise

- Hinweise zur Lagerung der Desinfektionsmittel (kühl und trocken), das Haltbarkeitsdatum (nicht angebrochenes Behältnis) bzw. den Verwendungszeitraum der Produkte (Tücher) nach Anbruch beachten.

- Gefahrenhinweise beachten: Desinfektionsmittel immer von Kindern sowie von Haustieren (Vergiftungs-/Verätzungsgefahr) und auch von möglichen Zündquellen fernhalten (ggf. Brandgefahr, beispielsweise durch Feuerzeug).
Nicht mit frisch desinfizierten Händen an Augen, Nase, Mund fassen.

Merkmale zur Handhabung von Flächendesinfektionsmitteln

- Gebrauchsfertige Desinfektionsmitteltücher verwenden.
- Sprühdeseinfektion vermeiden.
- Auf den Hinweis „VAH-zertifiziert“ oder „VAH-gelistet“ achten.
- Wirkspektrum nach Krankheitserreger auswählen, in der Regel bakterizid, levurozid und begrenzt viruzid. Eventuell Expertenrat (Arzt, Apotheke, Sanitätsfachhandel) einholen.
- Materialverträglichkeit prüfen.
- Für den privaten Gebrauch nur kleine Mengen kaufen.
- Bei der Desinfektion Schutzhandschuhe tragen.
- Auf gute Fensterlüftung während der Desinfektion achten.
- Desinfektionsmittel nicht mit Reinigern vermischen.
- Fläche immer vollständig nass machen.
- Einwirkzeit einhalten.
- Nicht nachpolieren oder nachwischen, es sei denn, die Fläche kommt direkt mit Lebensmitteln in Kontakt.
- Lagerungshinweise beachten.
- Sicherheits- und Gefahrenhinweise beachten.
- Von Kindern und Haustieren fernhalten.

Hinweis zur Wäschedesinfektion im Privathaushalt

Die Anwendung von Wäschedesinfektionsmitteln ist nicht notwendig und erzielt in handelsüblichen Haushaltswaschmaschinen für den Privathaushalt auch nicht den gewünschten Effekt, da die erforderlichen Bedingungen für das Waschverfahren nicht eingehalten werden können. Das Waschen von Handtüchern, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60 °C mit einem bleichhaltigen Voll- oder Universalwaschmittel (Bleichmittel auf Sauerstoffbasis, das eine zusätzliche desinfizierende Wirkung entfaltet) ist eine gute Maßnahme, um die Übertragung von Krankheitserregern über die Wäsche zu verhindern.

Danksagung

Wir bedanken uns bei Dipl.-Oecotrophologin Melanie Bohn, Moorrege, für ihre aktive Mitarbeit an diesem Artikel.

Kontakt

Verbund für Angewandte Hygiene (VAH) e.V.
c/o Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit
der Universität Bonn
Venusberg-Campus 1
D-53127 Bonn

E-Mail: info@vah-online.de
Webseite: www.vah-online.de
Tel: 0049 (0)228-287 1 4022
Fax: 0049 (0)228 287 1 9522

<i>Die Mitglieder der Desinfektionsmittel-Kommission</i> Dr. B. Christiansen (stellvertretende Vorsitzende) Dr. M. Decius Priv.-Doz. Dr. M. Eggers Prof. Dr. M. Exner (Vorsitzender) Dr. J. Gebel (Schriftführer) Dr. S. Gemein Priv.-Doz. Dr. S. Gleich Dr. B. Hornei Dr. B. Hunsinger Dr. I. Schwebke Prof. Dr. A. Kramer Prof. Dr. H. Martiny Priv.-Doz. Dr. F. Pitten Priv.-Doz. Dr. K. Schröppel Dr. J. Steinmann Dr. J. Tatzel Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. M. Suchomel Prof. Dr. L. Vossebein Prof. Dr. C. Wendt Prof. Dr. M. H. Wolff	<i>Ständige Gäste in der DMK:</i> P. Ahl, Fachapothekerin für Klinische Pharmazie (Gast für ABDA) Priv.-Doz. Dr. Ch. Brandt (Gast für DGHM) Dr. F. Helm (Gast für Bundeswehr) Dr. A. Jacobshagen (Gast für BfArM) I. Klöckner (Gast für VHD) K. Konrat (Gast für RKI) Prof. Dr. U. Rösler (Gast für DVG) Dr. U. Teichert (Gast für BVÖGD) Dr. V. Weinheimer (Gast für BAuA) (Stand August 2021)
<i>Die Mitglieder der AG Angewandte Desinfektion</i> Priv.-Doz. Dr. Ch. Brandt Priv.-Doz. Dr. M. Eggers Dr. J. Gebel Priv.-Doz. Dr. S. Gleich Prof. Dr. P. Heeg Dr. B. Hornei (Vorsitz) Dipl.-Üb. C. Ilchner (Redaktion) Bernarda Lindner Dr. J. Tatzel	<i>Gast in der AG Angewandte Desinfektion:</i> Dipl.-Ökotrophologin M. Bohn

Zitierweise

Verbund für Angewandte Hygiene e.V. et al. (Hrsg.). Praxisnahe Tipps für eine sachgerechte Reinigung und Desinfektion im privaten Umfeld. (4) Desinfektionsmittel im Fokus. Stand: 26.8.2021. HygMed 2021;46(9); im Druck; Vorabveröffentlichung online www.vah-online.de.

Literaturhinweise

AG Angewandte Desinfektion der Desinfektionsmittel-Kommission im VAH e.V. Praxisnahe Tipps für eine sachgerechte Reinigung und Desinfektion im privaten Umfeld. (1) Reinigungsprodukte im Fokus. HygMed 2021;46(1-2):12-13. Abrufbar auf <https://vah-online.de/de/vah-mitteilungen>

AG Angewandte Desinfektion der Desinfektionsmittel-Kommission im VAH e.V. Praxisnahe Tipps für eine sachgerechte Reinigung und Desinfektion im privaten Umfeld. (2) Reinigungstextilien im Fokus. HygMed 2021; 46(5):77-79. Abrufbar auf <https://vah-online.de/de/vah-mitteilungen>

AG Angewandte Desinfektion der Desinfektionsmittel-Kommission im VAH e.V. Praxisnahe Tipps für eine sachgerechte Reinigung und Desinfektion im privaten Umfeld. (3) Reinigungsverfahren im Fokus. HygMed 2021; 46(6):109-11. Abrufbar auf <https://vah-online.de/de/vah-mitteilungen>

Weitere Informationen zur Anwendung von Desinfektionsmitteln sowie Fragen&Antworten finden Sie auf <https://vah-online.de/de/vah-mitteilungen> und <https://vah-online.de/de/wissenschaft-praxis>.